

Leipziger Messe Unternehmensgruppe: Positiver Blick in die Zukunft



Leipzig, 30. August 2022. Die Leipziger Messe Unternehmensgruppe blickt im dritten Jahr der Coronapandemie wieder optimistisch in die Zukunft. „Wir erwarten für 2022 einen Umsatz von über 60 Millionen Euro“, sagt Martin Buhl-Wagner, Geschäftsführer der Leipziger Messe. Geschäftsführer Markus Geisenberger ergänzt: „Aktuell sind 168 Veranstaltungen bis Jahresende geplant. Drei Viertel aller geplanten Veranstaltungen finden damit statt.“

Der Zuspruch für Messen, Kongresse und Events auf der Leipziger Messe, im Congress Center Leipzig (CCL) und in der KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig ist ungebrochen. Das bestätigen Aussteller und Besucher auch in allen Umfragen. Als nächste Messen in Leipzig im Herbst sind unter anderem geplant die Messefamilie CADEAUX / MIDORA (3. bis 5. September), die therapie DÜSSELDORF (16. bis 17. September), die modell-hobby-spiel (30. September bis 2. Oktober), die protekt (2. bis 3. November), die denkmal und MUTEK (24. bis 26. November), bei den Kongressen unter anderen der Deutsche Stiftungstag (28. bis 30. September) oder die BIO-Europe (24. bis 26. Oktober).

Die Geschäftsentwicklung des Jahres 2022 zeigt damit eine wesentliche Aufwärtsbewegung gegenüber dem Pandemiejahr 2021. Dieses hinterließ deutliche Einschnitte in der Geschäftsbilanz. Damals konnten nur 113 von geplanten 270 Veranstaltungen durchgeführt werden. Die Unternehmensgruppe erreichte einen Umsatz von 28,4 Millionen Euro. Stabilisiert werden konnte das Ergebnis durch Ausgleichszahlungen der Gesellschafter, die außerordentlichen Wirtschaftshilfen des Bundes sowie ein konsequentes

Kostenmanagement und den Einsatz von Kurzarbeit.